

Technisches Merkblatt

PT PUR-Injektionsharz 400

**- PUR-Injektionsharz –
(hart, bauteilverfestigend, kraftschlüssig, niedrigviskos)**

Produktbeschreibung

PT PUR-Injektionsharz 400 ist ein zweikomponentiges (Komponente A+B), phthalatfreies, niedrigviskoses und hartes/kraftschlüssiges Injektionsharz. Die sehr niedrige Viskosität führt zur Tiefenpenetration in feinste Strukturen der Bauwerksstruktur und führt dort zur Verfestigung des Bauwerks. Es hat eine stark begrenzte Volumenzunahme bei Reaktion mit Wasser / Feuchtigkeit. PT PUR-Injektionsharz 300 wird nicht bei fließendem Wasser eingesetzt.

Einsatzgebiete

PT PUR-Injektionsharz 400 wird eingesetzt zur Verfestigung und Verstärkung von Mauerwerken, sowie zur Hohlraumverfüllung in Bauwerken/Bodenstrukturen eingesetzt. Typische Einsatzbereiche sind z. B. in der Bauwerksinstandsetzung, im Tunnelbau, Bergbau und Spezialtiefbau.

Produktvorteile

- **Als 1K System zu verarbeiten**
- **Zweikomponentig (A+B)**
- **Kraftschlüssiges, hartes Injektionsharz**
- **Niedrigviskos**
- **Phthalatfrei**
- **Formstabil**
- **Begrenzt schäumend**
- **Sehr gute Haftung zum Untergrund**
- **Hervorragende Penetrationseigenschaft**
- **Mischungsverhältnis 1:1 nach Gewichtsteilen**
- **Alkalistabil**
- **Greift Bewehrungsstahl nicht an**
- **Verarbeitung mit 1K-Injektionsgerät**
- **„Made in Germany“**

Technische Daten

Basis	: Polyurethan
Farbe	
A-Komponente	: transparent
B-Komponente	: dunkelbraun
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C bis ca. +35°C

Dichte (gemischtes Material)	: ca.1,07 g/ml (DIN 53 479)
Viskosität (Brookfield)	: ca. 160 mPas (+25°C) (EN ISO 3219)
Mischungsverhältnis	: 1:1 Gewichtsteile
Verarbeitungszeit	: ca. 30 Minuten (1 Liter bei +23°C)
Verbrauch	: je nach Hohlraumvorkommen

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: PU40

Lieferform

25 kg Metalleimer (A-Komp. 12,5 kg Metalleimer + B-Komp. 12,5 kg Metalleimer)	Artikel-Nr. 01400025
400 kg Metallfass (A-Komp. 200 kg Metallfass + B-Komp. 200 kg Metallfass)	Artikel-Nr. 01400400

Lagerfähigkeit

6 Monate (frostfrei und trocken, +5°C bis +25°C im Originalgebände)

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtendem Objekt vorzunehmen. Anhand der Analyseergebnisse (Feuchtesituation, Rissverlauf, Rissbreite, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc.) wird das geeignete Injektionsmaterial gewählt. Zur bauteilverfestigende Flächeninjektion PT Kunststoff-Injektionspacker L gesetzt. Der Bohrlochdurchmesser ist abhängig vom Durchmesser der zum Einsatz kommenden Injektionspacker (Beispiel: 12 mm Packerdurchmesser = 12 mm Bohrlochdurchmesser) zu wählen. Die Packer sind, unter Einsatz von entsprechendem Werkzeug, fest zu montieren, damit sie sich auch bei hohen Injektionsdrücken nicht lösen.

Material

PT PUR-Injektionsharz 400 wird über 1K-Injektionsgeräte (auf Anfrage erhältlich) injiziert. Die Vermischung der jeweiligen Komponenten A+B erfolgt im vorgegebenen Mischungsverhältnis und wird anschließend in das Druckinjektionsgerät (Materialtrichter) eingefüllt. Die Injektion erfolgt i.d.R. unter einem anfänglichen Druck von 3 bar bei Mauerwerken. Je nach Situation kann der Injektionsdruck steigen.

Das fertig gemischte Material (A+B) muss innerhalb der angegebenen Verarbeitungs- bzw. Topfzeit injiziert werden. PT PUR-Injektionsharz 400 ist solange zu injizieren, bis die Hohlräume gefüllt sind. Außerdem sollte auf den nächsten Injektionspacker gewechselt werden, sobald ein Materialaustritt am

benachbarten Packer, an der Bauteiloberfläche oder aus der Fuge festzustellen ist. Eine Nachinjektion innerhalb der Verarbeitungszeit über den gleichen Injektionspacker wird empfohlen.

Nach vollständiger Aushärtung von PT PUR-Injektionsharz 400 werden die Bohrlöcher mit PT Wasserstopp-Mörtel oder PT Quellmörtel abgedichtet. Je nach Hohlraumvorkommen können sich die angegebenen Materialmengen verändern. Änderungen in den Temperaturen verändern die Reaktionseigenschaften des Materials.

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit dem PT Reiniger PUR zu reinigen. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

Empfohlene Hilfsmittel

1-K Injektionsgerät, Handschuhe, Schutzbrille

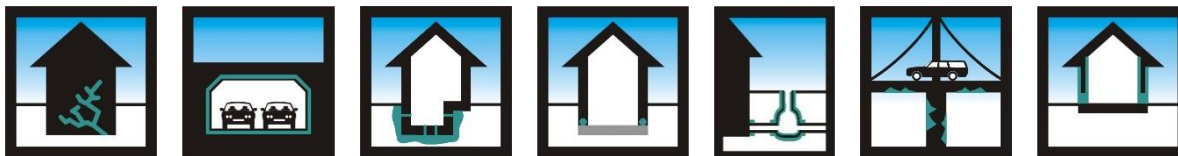
PT Kunststoff-Injektionspacker L

PT Wasserstopp-Mörtel

PT Quellmörtel

PT Reiniger PUR

Einsatzbereiche:



Bemerkungen

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.